



Offensive Mittelstand – AG Transfer

Was gibt es Neues?

18.01.2024

Dr. Annette Icks

1. Status Quo: Aktionen - Ereignisse
2. Status Quo: Instrumente
3. Status Quo: Stiftung MGV

1. Aktionen – Ereignisse

Neue Logo-Unterzeile

OFFENSIVE
MITTELSTAND

Gemeinsam für gute Unternehmen

- Bisherige Unterzeile „Gut für Deutschland“ war eine Reaktion auf die Finanzkrise.
- Die Unterzeile macht zudem nicht deutlich genug, dass bei unseren Aktivitäten KMU im Vordergrund stehen.
- Deshalb Initiierung eines Ideenwettbewerb mit anschließendem Dialogprozess.
- Ergebnis: 30 Vorschläge, viele konstruktive Diskussionsrunden.

OFFENSIVE
MITTELSTAND

Gemeinsam für gute Unternehmen

1. Aktionen – Ereignisse

Neue Logo-Unterzeile

**OFFENSIVE
MITTELSTAND**

Gemeinsam für gute Unternehmen

Betrifft natürlich auch die Logos für Partner, Beraterinnen und Berater

Bitte: Logos austauschen

WIR SIND PARTNER

**OFFENSIVE
MITTELSTAND**

Gemeinsam für gute Unternehmen

AUTORISIERTE BERATERIN

**OFFENSIVE
MITTELSTAND**

Gemeinsam für gute Unternehmen

AUTORISIERTER BERATER

**OFFENSIVE
MITTELSTAND**

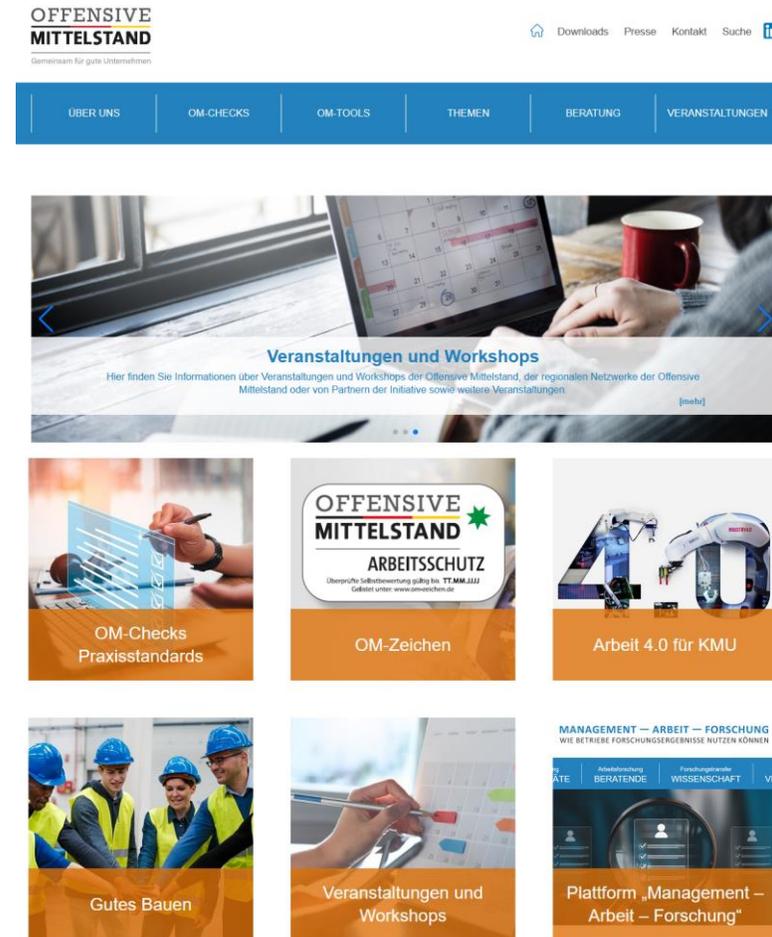
Gemeinsam für gute Unternehmen

1. Aktionen – Ereignisse Relaunch OM-Website

**OFFENSIVE
MITTELSTAND**

Gemeinsam für gute Unternehmen

- Eigener TOP
- Übersichtlichere, modernere Seite



1. Aktionen – Ereignisse

„OM-Zeichen Arbeitsschutz“ – Workshop zum Erwerb

Termine für den kostenfreien dreistündigen Workshop (digital), in dem beim Erwerb des „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ unterstützt wird, finden auf Anfrage statt. Es fallen lediglich die Kosten für den Erwerb des Zeichens in Höhe von 280 € zzgl. MwSt. an.

Es müssen mindestens drei Betriebe teilnehmen.

Bitte bei Katja Goschin oder Theresa Joerißen anmelden.



1. Aktionen – Ereignisse

neue Termine: Workshop Arbeitsschutz für Nicht-Arbeitsschützer

Die Anmeldung erfolgt online.

Alle Informationen sowie die Termine finden Sie auf der Website der OM.

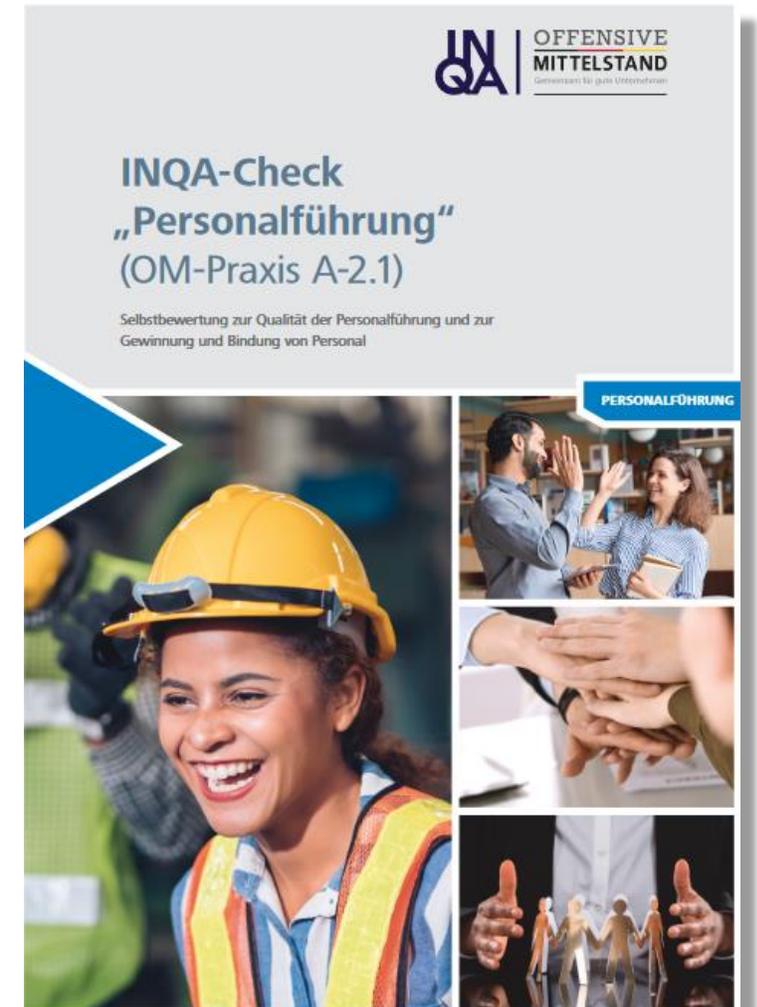
Aktion wird von Beratenden umgesetzt.
Bitte Beispiele guter und erfolgreicher Praxis festhalten und an Transferzentrum der OM weitergeben: goschin@stiftung-m-g-v.de

Fr, 26.01.2024	09:00-12:00 Uhr
Mo, 18.03.2024	15:00-18:00 Uhr
Fr, 13.09.2024	09:00-12:00 Uhr
Fr, 15.11.2024	09:00-12:00 Uhr

2. Instrumente

Aktualisierung INQA-Check „Personalführung“ (OM-Praxis A-2.1)

- Aktualisierter Personalcheck fertig
- PDF-Version steht bereits zur Verfügung
- Printversion derzeit in Druck – voraussichtlich Ende Januar verfügbar
- Änderungen im Online-Tool in Arbeit



2. Instrumente

Neuerarbeitung: Check „Faire Lieferkette“ (OM-Praxis A-3.7)

- Der neuen OM-Checks „Faire Lieferkette“ (OM-Praxis A-3.7) durch Strategiekreis am 09.11.2023 verabschiedet
- Aktuell Korrekturschleife mit Grafik
- Online-Umsetzung bis März 2024



2. Instrumente Update One-Pager treffpunkt fußball

- Verschärfung der Freigabe Policies der EURO GmbH
- Bringt langwierige Freigabe mit sich
- Um One-Pager weiterhin nutzen zu können, pragmatische Lösung: „UEFA EURO 2024“ in Überschrift und Text gestrichen
- Neue Fassung online und folgt mit Protokoll
- Von nun an bitte die Versionen nutzen

philipp lahm stiftung für sport und bildung

OFFENSIVE MITTELSTAND GUT FÜR DEUTSCHLAND

OM-One-Pager_S_2023-09

Amateursport und Ehrenamt stärken: Als Unternehmen Gutes tun und sichtbar machen

treffpunkt fußball **WIR SIND DABEI.**

treffpunkt fußball – Was ist das?

treffpunkt fußball ist ein Projekt der Philipp Lahm-Stiftung, das im Kontext des DFB-Schulungsgenusses **#2024andGo!** entstanden ist. Das Projekt verfolgt gemeinnützige Ziele und soll die Aufmerksamkeit auf den Amateurfußball und das Ehrenamt lenken.

Die Plattform **treffpunkt fußball** bietet kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) die Möglichkeit, den Fußball für ihr soziales Engagement und für sich selbst zu nutzen.

Auf **treffpunkt fußball** kommt Amateurfußball-Deutschland zusammen mit anderen gesellschaftlichen Akteuren wie KMU. Hier werden gemeinsame Projekte initiiert, entwickelt und unterstützt, die dem Amateurfußball und der Gesellschaft zugutekommen.

Gefördert werden Projekte, die Amateurfußball als Ort von Begegnung, Bildung und Persönlichkeitsentwicklung, Motor für Teilhabe und Chancengerechtigkeit, Zusammenhalt und Demokratie in unserer Gesellschaft unterstützen.

Wie können KMU tun?

Viele Menschen aus KMU unterstützen in ihrer Region bereits ihren Fußballverein: sie arbeiten im Vorstand, als Trainer*in, Spieler*in oder stellen bei Bedarf Arbeitsmittel und Geld zur Verfügung, **treffpunkt fußball** ermöglicht es, dieses Engagement noch sichtbar und wirkungsvoller zu gestalten oder in die Förderung des Amateurfußballs einzusteigen. Wie kann dies geschehen?

- **Bestehende Projekte unterstützen:** Engagieren Sie sich in Projekten von **treffpunkt fußball** in Ihrem Fußballverein vor Ort oder in einem anderen Verein, z.B. durch Sponsoring, Organisationshilfe, Arbeitskräfte, Materialien.
- **Projekte initiieren und fördern lassen:** Initiiieren Sie selbst gesellschaftlich hilfreiche Projekte, z.B. Förderung von Themen wie Jugendarbeit, Integration, Inklusion, Bildung, gesellschaftliches Engagement, Teilhabe, Eigenverantwortung, Berufsorientierung, Gesundheit, Übergang Schule/Beruf. Entwickeln Sie eigene Ideen – alle Projektvorschläge sind willkommen. Konkrete Anregungen und Ideen finden Sie unter: www.treffpunktfootball.org.
- **Sponsoring eines Projektes:** Werden Sie Sponsor eines interessanten Projektes von **treffpunkt fußball**.
- **Spenden und Zuschüsse:** Unterstützen Sie mit einer Geldspende die Projekte von **treffpunkt fußball**. Finanzielle Unterstützung des gemeinnützigen **treffpunkt fußball** sind steuerlich absetzbar. Unternehmen, die mehr als 1.000 € für **treffpunkt fußball**-Projekte spenden oder Unterstützung des Vereins im Gegenwert von mehr als 1.000 € leisten (z.B. Arbeitszeit, Material), erhalten das Logo „**treffpunkt fußball – wir sind dabei!**“. Außerdem werden sie auf www.treffpunktfootball.org gelistet.

Ansprechperson Offensive Mittelstand

Theresa Joerissen
Tel.: 0170 7108146
Mail: joerissen@stiftung-m-g-v.de

Herzogsberg: Philipp Lahm-Stiftung, Herzogsberg 19, 80489 München, www.philipp-lahm-stiftung.de und Offensive Mittelstand - Stiftung „Mittelstand - Gesundheit - Vereinbar“, Kufstein-Adelg 42, 63111 Heilbronn, www.offensive-mittelstand.de, © Philipp Lahm-Stiftung und Stiftung „Mittelstand - Gesundheit - Vereinbar“, 2023, München/Heilbronn; Foto: Philipp Lahm-Stiftung

2. Instrumente

Zehn neue Praxisimpulse Arbeitsforschung eingestellt

- Zehn neue Praxisimpulse Arbeitsforschung eingestellt.
- Vor allem mit Angeboten der regionalen Kompetenzzentren der Arbeitsforschung.
- Diese Angebote beginnen nun konkrete Hilfen für KMU und Beratende zu sein – vor allem zu den Themen KI

PRAXISIMPULS ARBEITSFORSCHUNG 031_FUHRUNGSKRÄFTE

Zielgruppe: Führungskräfte in KMU
Kompetenzzentrum Arbeitswelt.Plus - Angebote

THEMEN: CHANGE MANAGEMENT • DIGITALE GESCHÄFTSMODELLE • KÜNSTLICHE INTELLIGENZ • TECHNIKINTEGRATION • WEITERBILDUNG
ART DER HILFE: ANGEBOTE KOMPETENZENTREN ARBEITSFORSCHUNG

KURZBESCHREIBUNG

Das Kompetenzzentrum Arbeitswelt.Plus bietet Führungskräften in Ostwestfalen-Lippe praxisnahe Unterstützung aus der Forschung zum Thema Künstliche Intelligenz und ihre Auswirkungen z. B. Informationen, Weiterbildungs- und E-Learning-Angebote, Beratung oder Softwaretools.

Was sind die Angebote des Kompetenzzentrums Arbeitswelt.Plus?

Das **Kompetenzzentrum Arbeitswelt.Plus** ist eine Informationsplattform für Führungskräfte zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) und ihre Auswirkungen in der Arbeitswelt des industriellen Mittelstands in Ostwestfalen-Lippe (OWL). Im Kompetenzzentrum Arbeitswelt.Plus entwickeln 25 Hochschulen und Unternehmen gemeinsam mit der IG Metall Anlässe für die Einführung von KI in der Arbeitswelt z. B. im Hinblick auf die Gestaltung von Arbeitsplätzen und die Qualifizierung von Beschäftigten.

Das Kompetenzzentrum Arbeitswelt.Plus bietet kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) konkrete Lösungen und Angebote, um Künstliche Intelligenz und ihre Auswirkungen für den eigenen Betrieb nutzbar zu machen. Es unterstützt Führungskräfte bei der Einführung von KI in Leuchtturmprojekten haben Betriebe Vorbild-Lösungen entwickelt.

Webseite des Kompetenzzentrums mit allen Angeboten:

Die Angebote für Führungskräfte sind zum Beispiel:

- Unternehmensmodell** - Es zeigt Führungskräften die Anwendungspotenziale von Künstlicher Intelligenz in der Arbeitswelt entlang unterschiedlicher Szenarien und Geschäftsbereiche – von der Geschäftsführung über Sales bis hin zur Produktion.
- SmartFactoryOWL in Lemgo** - Eine LabTour in der SmartFactoryOWL zeigt Anwendungsvarianten der Mensch-Roboter-Kollaboration auf.
- Selbstcheck: KI im Personalmanagement** - Mit dem KI-Check-HR können Führungskräfte ihren KI-Reifegrad im Personalmanagement einfach selbst bestimmen.

KIKOMP mit weni eingesch

Worksh Es wert tionale, Gestaltur vermitst

Meet & Aug hten und l

Book an Experten beraten l

ellen Fra

Transfer stand - I

Entwickl, in den B

Im Kompetenzzentrum KARL in Karlsruhe können sich Führungskräfte von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in der Region Karlsruhe zu den Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz (KI) auf die Arbeit im produzierenden Gewerbe informieren. Es werden konkrete Lösungen und Hilfestellungen für Betriebe erarbeitet, die von Forschenden gemeinsam mit Betrieben getestet und optimiert werden.

Dies geschieht anhand von fünf Themen:

- 1. Einsatzpotenziale von KI** Betriebe und deren Führungskräfte erhalten Unterstützung bei der Identifikation, Auswahl und Einführung von KI. Hierbei hat das Kompetenzzentrum zwei Instrumente entwickelt: eine Auswahlmethodik, die Betriebe geeignete KI-Anwendun-
- 2. Nachvollziehbare KI-Entscheidungen** KARL führt Studien durch, deren Ergebnisse Betrieben helfen sollen, KI zu verstehen. Erkenntnisse werden in einer „KI-Schulung“ vorgestellt (sowohl online als auch in Präsenz).
- 3. Kompetenzen für und durch KI** KARL erarbeitet ein Analyseinstrument, das es Betrieben ermöglicht, Kompetenzgaps über KI zu identifizieren und diese durch entsprechende Weiterbildungsangebote zu adressieren.
- 4. Umgang mit Daten** KARL untersucht, welchen Fragen sich Betriebe aus der Perspektive von Datenschutz und Datensicherheit stellen müssen.

5. Ethik und Recht KARL erarbeitet einen Leitfaden zu den ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekte (ELSA) des KI-Einsatzes.

Auf Basis dieser Themen bietet KARL Führungskräften ein **ständig wachsendes Angebot an Produkten** an:

- **Anwendungsszenarien:** Anhand konkreter Praxisfälle werden konkrete KI-Anwendungen und deren Folgen für organisatorische Prozesse und Arbeitsbedingungen in Betrieben veranschaulicht.
- **Workshops:** Das Kompetenzzentrum bietet – derzeit kostenlos – Workshops für Führungskräfte zu Hilfestellungen

KARL

Was sind die Angebote des Kompetenzzentrums KARL?

Im **Kompetenzzentrum KARL** in Karlsruhe treffen Forschungspartner verschiedener Disziplinen und Unternehmen des produzierenden Gewerbes der Region Karlsruhe zusammen, um Lösungen für einen erfolgreichen KI-Einsatz in Unternehmen zu entwickeln.

KI im Einsatz – Pilotfall Anwendungsszenarien (Auszug)

Übersicht pilotierter Anwendungsszenarien von KI © KARL

© Bundesministerium für Bildung und Forschung

2. Instrumente

Neuerarbeitung: Handlungshilfe Nachfolge

- Das Thema „Unternehmensnachfolge“ hat in D hohe volks- und betriebswirtschaftliche Bedeutung.
- Auf Wunsch mehrerer Partner erarbeitet die OM gegenwärtig eine Handlungshilfe zur Bewältigung der Nachfolgeproblematik.
- Eine erste Arbeitsversion liegt in der Zwischenzeit vor. .
- **Nächstes Online- Treffen ist für den 22.01.2024 vorgesehen, in dem die Arbeitsversion verabschiedet werden soll.**
- Die AG ist weiterhin offen für Interessierte, die mitarbeiten möchten (dafür Mail an Frau Goschin oder Interessenbekundung mit Mailadresse in den Chat).

Inklusion

- Nächstes Treffen am 23.01.2024 – Finalisierung
- Vorstellung in nächster AG Transfer

55+

- Nächstes Treffen: 15.02.2024 – Finalisierung
- Vorstellung in nächster AG Transfer

Reparatur

- Eigener TOP

3. Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“ – Personal

- Britta Levering verlässt die Stiftung. Eine potentielle Nachfolgerin wurde bereits gefunden. Vielen Dank an Britta Levering für ihre tolle Arbeit.
- Bruno Schmalen arbeitet seit Mitte Januar hauptberuflich für die HWK Hannover - PSG. Vor diesem Hintergrund suchen wir eine engagierte Persönlichkeit, die die erfolgreiche Arbeit von Bruno Schmalen fortführt und das Seminargeschäft weiter ausbaut. Wünschenswert wären Erfahrungen im Qualifizierungsbereich sowie Kenntnisse über die Arbeitsweise der OM. Interessierte können sich gern an Oliver Kruse (kruse@stiftung-m-g-v.de) wenden. Anfragen werden vertraulich behandelt!

Vielen Dank an Bruno Schmalen für die geleistete Arbeit bis zu diesem Punkt, er steht der OM/Stiftung dankenswerterweise weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung.

3. Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“ – Personal

- Theresa Joerißen wurde zum 01.01.2024 zur Geschäftsführerin der Stiftung ernannt, sodass die Arbeit in der Geschäftsführung nun auf zwei Personen verteilt werden kann.
- Prof. Dr. Volker Wittberg, Prorektor Forschung und Entwicklung an der Fachhochschule des Mittelstands, verstärkt seit dem 01.01.2024 den Vorstand der Stiftung.

Wir wünschen beiden für ihre Tätigkeit viel Erfolg und immer ein glückliches Händchen!

3. Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“ – Aktivitäten

Zahlreiche Aktivitäten geplant

- Programmierung Check „Faire Lieferkette“ (OM-Praxis A-3.7) als Online-Tool
- Programmierung Erweiterung OM-Zeichen um Umweltschutz und Faire Lieferkette
- Überarbeitung des Online-Tools für den Check „Personalführung“ (OM-Praxis A-2.1)
- Erweiterung der Beraterdatenbank
- Grafische Betreuung für Anpassung der Checks usw.

Finanzierung weitgehend geklärt – **5.000 € fehlen noch.**

Wer unterstützen möchte, kann sich gerne bei Oliver Kruse (kruse@stiftung-m-g-v.de) melden.

Im Falle von Spenden kann selbstverständlich eine Spendenquittung ausgestellt werden.

3. Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“ – Aktivitäten



WIN:A-Buch zum Stand der Transferforschung und
Beiträgen der Sozialpartner zum Transfer der
Ergebnisse der Arbeitsforschung

Open Source: <http://www.waxmann.com/buch4808>



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit